

II. Ausleihe an der UB

Ein neues Ausweissystem erleichtert die Literaturversorgung für Professorinnen und Professoren

Birgit Stumm

Seit Sommer 2010 wird in der Universitätsbibliothek sukzessive ein neues Ausweissystem für Professorinnen und Professoren der HU eingeführt. Die neuen Bibliotheksausweise erleichtern die Gestaltung der Abholungs- und Rückgabeprozesse von Medien aus der UB für die Professorinnen und Professoren der HU und deren studentischen Beschäftigten.

Bisher wurden für HU-Lehrstühle sogenannte „Korporativausweise“, wie sie an vielen Bibliothekseinrichtungen üblich sind, ausgestellt. Der Korporativausweis war nicht an eine bestimmte Person gebunden, sondern an den Lehrstuhl. Damit konnte er an studentische Beschäftigte übergeben werden, die so im Auftrag der Professor/innen Medien der UB bestellen, abholen, ausleihen und verlängern konnten. Der Nachteil: Es gab nur eine Ausweis-Karte, die ständig zwischen der/dem Professor/in und den studentischen Beschäftigten kursieren musste. Der Koordinierungs- und Kommunikationsbedarf war somit bisher

sehr hoch. Häufig war der Ausweis nicht in der Hand derer, die ihn gerade für eine Abholung von Medien dringend benötigten. Auch aus rechtlicher Sicht war und ist der Korporativausweis schwierig zu bewerten, da eine persönliche Haftung nur bei personengebundenen Ausweisen gegeben ist.

Ein neues, mehrgliedriges Ausweissystem schafft hier nun Abhilfe. Es erfüllt den Wunsch der Lehrstuhlinhaberinnen und -inhaber, mehrere Ausweiskarten zur Verfügung zu haben, die sie ihren studentischen Beschäftigten oder anderen Vertrauenspersonen übergeben können. Neben dem Hauptausweis für den/die Professor/in selbst gibt es die neuen sogenannten Vertreterausweise für die studentischen Beschäftigten. Alle Ausweise gelten für ein Benutzerkonto, das persönlich an den/die Professor/in gebunden ist und für das er oder sie die Verantwortung trägt. Über den Hauptausweis laufen alle Fäden zusammen: der/die Inhaber/in des Lehrstuhls kann jederzeit überprüfen, über welche

studentischen Vertreterkarten, welche Medien bestellt oder abgeholt werden, welche überfällig sind und wo gegebenenfalls koordiniert werden muss. Alle Ausweise sind passwortgeschützt – ein weiterer Vorteil der neuen Ausweise. Die Ausweise (orangefarbene Plastikkarten) sehen nicht nur moderner aus als die alten Papierkarten, sondern machen auf den ersten Blick deutlich, dass es sich um einen HU-Angehörigen handelt, der im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum die entsprechend reservierten Arbeitsplätze nutzen kann.

Das neue Ausweissystem können alle Lehrstuhlinhaberinnen und -inhaber, Juniorprofessorinnen und -professoren, Fakultäts- und Institutsleiterinnen und -leiter sowie Leiterinnen und Leiter interdisziplinärer Einrichtungen der HU beantragen. Bis zu fünf Vertreterausweise werden pro Hauptausweis ausgegeben.

Die privilegierten Ausleihbedingungen für Professorinnen und Professoren (längere Leihfristen und bis zu 100 Medien, die

gleichzeitig entliehen werden können) bleiben natürlich bestehen. Über die Ausweise können in der UB nicht vorhandene Medien über SUBITO bestellt werden, ohne dass hierfür Kosten für den Lehrstuhl entstehen. Im Sommer 2010 wurden die neuen Ausweise zunächst an der Juristischen Fakultät testweise eingeführt und erwiesen sich als Erfolg. Seit Frühjahr 2011 hatten die Lehrstuhlinhaberinnen und -inhaber aller Fakultäten, die einer Zweigbibliothek der UB zugeordnet sind, die Möglichkeit, einen solchen Ausweis zu erhalten. Ab Frühjahr 2012 werden alle anderen Fakultäten folgen. Für 2012 steht ebenfalls die Lösung noch existierender Detailprobleme, wie z.B. der bisher fehlenden Anzeige von Fernleihen im Benutzerkonto, und die Integration neuer Funktionen an, wie die der Wiederausleihe durch Automaten, damit die neuen Ausweise zu einer effizienteren Medienversorgung der Lehrstühle beitragen können.